



Niederschrift **(öffentlicher Teil)**

über die gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport und des
Ausschusses für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt vom
19.03.2019

Anwesend:
siehe Anwesenheitsliste

Vorsitz:
Thomas Suttrup Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt
Susanne Havermeier Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport

Die Sitzung fand in der Marga-Spiegel-Sekundarschule, Bahnhofstraße 1, 59368 Werne, statt.

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:30 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellen die Vorsitzenden fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport / Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt beschlussfähig ist. Sie weisen auf die Befangenheitsproblematik hin.

Da SkB Daniela Brune-Mörchen und SkB Sonja Hildebrandt als ordentliche Mitglieder durch den Rat neu in den Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport gewählt wurden, werden sie von Ausschussvorsitzende Havermeier zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben unter Verwendung der Erklärung „ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Gemeinde erfüllen werde,“ verpflichtet.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Besichtigung der Marga-Spiegel-Sekundarschule Werne zur vergleichenden Betrachtung der zukünftigen Bestandssanierung in der Sekundarschule Lüdinghausen
Vorlage: FB 4/699/2019
2. Berichte
3. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

4. Berichte
5. Anfragen

Öffentlicher Teil:

**TOP 1) Besichtigung der Marga-Spiegel-Sekundarschule Werne zur vergleichenden Betrachtung der zukünftigen Bestandssanierung in der Sekundarschule Lüdinghausen
Vorlage: FB 4/699/2019**

Herr Kortendieck führt in den Tagesordnungspunkt ein und erläutert, dass nach dem Bau der Sporthalle einschließlich eines naturwissenschaftlichen Traktes und der Erweiterung der Schulmensa als nächstes die Sanierung des Bestandsgebäudes der Sekundarschule Lüdinghausen ansteht. Mit der heute anstehenden Besichtigung der Marga-Spiegel-Sekundarschule in Werne bestehe die Möglichkeit, eine Sekundarschule im Endausbau zu betrachten. Des Weiteren erläutert Herr Kortendieck, dass die Verwaltung sich bewusst für diese Schule entschieden habe, da die Schule ebenso wie die Sekundarschule Lüdinghausen 5zügig geplant sei, die Größe der Schule mit ca. 10.000 qm Geschossfläche ähnlich sei wie die der Sekundarschule Lüdinghausen (ca. 12.000 qm) und zudem die Schulstruktur in Werne mit 1 Sekundarschule, 2 Gymnasien und 1 Berufskolleg vor Ort identisch sei mit der Schullandschaft in Lüdinghausen.

Anschließend begrüßen der Schulleiter, Herr Hubertus Steiner, sowie der Schuldezernent der Stadt Werne, Herr Alexander Ruhe, die Ausschussmitglieder und führen gemeinsam mit Mitarbeitern des Gebäudemanagements der Stadt Werne durch die Schule. Dabei werden die Fragen der Ausschussmitglieder kompetent und umfassend beantwortet.

Herr Steiner erklärt, dass auch die Sekundarschule über die für eine Sekundarschule typische heterogene Schülerschaft verfügt. Nach Auflösung der Förderschule im Ort sei die Anzahl inklusiv zu beschulender Schülerinnen und Schüler auf derzeit 60 gewachsen. Ca. 50 % der Schülerinnen und Schüler hätten die Schule mit einer Qualifikation für die gymnasiale Oberstufe im letzten Sommer verlassen.

Herr Steiner führt fort, dass das Schulgebäude klare Konturen habe und durch die Bauweise in L-Form über keine verwinkelten und nicht einsehbaren Ecken verfüge. Die große Eingangshalle mit einer großen Fensterfront, einer Bühne und angrenzender Mensa inklusive Schulkiosk sei multifunktional nutzbar und diene auch als Pausenhalle, sowohl bei gutem als auch bei schlechtem Wetter. An den jeweiligen Kopfseiten der Gebäudeteile befinden sich die Treppenhäuser. Alle Klassen sind durch Türen miteinander verbunden, so dass parallel zum Flur von einem Treppenhaus zum anderen ein 2. Fluchtweg besteht.

Durch die Mitarbeiter des Gebäudemanagements der Stadt Werne wird empfohlen, die Thematik der passenden Raumtemperatur in den Klassenräumen zu beachten. Die Schule in Werne sei als Niedrig-Energie-Gebäude gebaut worden mit vielen Fenstern, wobei sich jedoch nur wenige Fenster öffnen lassen. In den ersten Jahren waren hohe Raumtemperaturen festzustellen, so dass ein zusätzliches Lüftungssystem eingebaut werden musste. Frau Evert vom für die Planung der Sekundarschule Lüdinghausen zuständigen Architektenbüro Linder Lohse BDA erklärte, dass sich diese Problematik in Lüdinghausen nicht stellen würde.

Zunächst wird ein Klassenraum mit einer Größe von 60 qm besichtigt. Diese Größe entspräche dem Mindeststandard. Der überwiegende Teil der Klassenräume der Schule würde über diese Größe verfügen. Später wird noch ein Klassenraum mit einer Größe von 80 qm besichtigt. Dieser Raum verfügt im hinteren Teil über einen durch Standregale und bequeme Sitzgelegenheiten abgetrennten Bereich als Rückzugsmöglichkeit. Dies sei ideal zur Differenzierung und auch um inklusive Kinder zu beschulen. Separate Differenzierungsräume für jede Klasse sind nicht vorhanden. Insgesamt würden für einen Jahrgang drei Differenzierungsräume zur Verfügung stehen. Neben den Türen zu den Klassenräumen befindet sich ein parallel vom Boden bis zur Decke führendes Glaselement. Herr Steiner erklärt, dass die Schule sich als offene Schule versteht und dadurch eine Ausgrenzung vermieden werden soll.

Des Weiteren erklärt Herr Steiner, dass alle Klassen und alle Fachräume mit Whiteboards und Beamer ausgestattet seien. Diese würden von der Lehrerschaft hervorragend angenommen. Kreidetafeln seien nicht mehr vorhanden. In Kombination mit ausreichend I-Padwagen fühlt sich die Schule gut ausgestattet. „Own Device“, also die Verwendung eigener Smartphones oder Tablets im Unterricht, sei noch nicht eingeführt.

Im weiteren Verlauf der Führung durch das Schulgebäude wird die Mensa besichtigt. Die Mensa sei als Ausgabeküche für 3 x 150 auszugebende Essen konzipiert. Derzeit essen in zwei Schichten 150 Kinder, überwiegend der Jahrgänge 5 – 7. Ab Jahrgang 8 lasse das Interesse an der Mensa stark nach. Dies sei an allen Schulen zu beobachten. Das Essenkonzept und das Ausgabesystem sind identisch mit dem bereits an der Sekundarschule Lüdinghausen praktizierten System. Der Caterer, die Stadtküche Münster gGmbH, bietet im Rahmen ihres Smart-Eating-Konzeptes ein täglich wechselndes Hauptgericht an. Ergänzend gibt es auch ein Pizzaangebot. Zudem stehen zur Selbstbedienung eine Nudelbar sowie eine Salatbar zur Verfügung. Der Zugang der Mensa erfolgt durch ein Chip-System. Auf diesem Chip muss vorher ein Geldbetrag aufgeladen werden. Die Schülerinnen und Schüler helfen sowohl bei der Zugangskontrolle als auch beim Abräumen und Spülen mit.

Als weiteres werden noch einige Fachräume besichtigt. Großen Wert legt die Schule auf ihre beiden Schulküchen, die für 16 Plätze mit einer Doppelkochplatte und mehreren Elektroherden ausgestattet sind. Nach Auskunft von Herrn Steiner wird das Fach Hauswirtschaft durchgehend von Jahrgang 5 bis 10 unterrichtet. Im Jahrgang 6 wird dieses Fach zudem noch als Wahlpflichtfach angeboten. Herr Steiner betont, dass nicht nur die Mädchen sondern auch die Jungen die Schulküche gerne nutzen. Im Chemieraum fällt auf, dass die Versorgung mit Gas, Wasser und Strom über ein Deckenversorgungssystem erfolgt. Auch Ab- und Zuluft wird hierüber geführt. In der täglichen Anwendung zeigt sich dieses System nach Angaben von Herrn Steiner als sehr praktikabel und ist zudem weniger anfällig gegen Beschädigung. Insgesamt ist die Schule mit 6 naturwissenschaftlichen Fachräumen ausgestattet.

Einen besonderen Wert legt die Schule auf einen Raum, den Herr Steiner als „Ankerplatz“ bezeichnet. In diesem großzügigen Raum mit Lehrerarbeitsplatz, Schülerarbeitsplatz, EDV-Arbeitsplatz, Besprechungstisch und Entspannungsbereich haben Schüler die Möglichkeit zum ruhigen Arbeiten, Rückzug, Reflexion und Entspannung. Herr Steiner erläutert, dass kein Schüler mit Ausnahme von Erkrankungen der Schule verwiesen und nach Hause geschickt werden soll. Sollte aus welchen Gründen auch immer, z.B. unpassendes Verhalten, ein Schüler vorübergehend aus dem Klassenraum verwiesen werden, kommt er zum Ankerplatz. Der Ankerplatz ist ganztägig durchgehend mit mindestens einer Person, zu Stoßzeiten auch mit bis zu 3 Personen besetzt. Dies können Lehrkräfte, Schulsozialarbeit oder Sonderpädagogen sein. Die Schülerinnen und Schüler können sich hier zurückziehen, beruhigen, Probleme besprechen, Einzelarbeit verrichten oder Lernzielkontrollen absolvieren. Auch Lehrer nutzen den Raum, z.B. zur kollegialen Fallberatung oder Elterngespräche.

Der Rundgang durch die Schule endet in der Schulbibliothek. Die Bibliothek verfügt über ca. 3.000 Medien (Bücher, Zeitschriften, E-Books) und kooperiert mit der Stadtbücherei Werne. So besteht für die Stadtbücherei und die Schulbücherei ein kompatibles Ausleihsystem.

Zum Abschluss bedankt sich Herr Kortendieck bei Herrn Steiner, Herrn Ruhe sowie den Mitarbeitern des städtischen Gebäudemanagements für die ausführliche und engagierte Führung durch die Schule. Die gewonnenen Eindrücke müsse man nun erst mal sacken lassen. Als nächstes stehe dann in einer weiteren gemeinsamen Sitzung dieser beiden Ausschüsse die Besichtigung der Sekundarschule Lüdinghausen an.

Beschluss:

- keine Beschlussfassung erforderlich -

TOP 2) Berichte

Beschluss:

- entfällt -

TOP 3) Anfragen

Beschluss:

- entfällt -

Thomas Suttrup
Vorsitzender Ausschuss für
Bau, Verkehr, Bauerschaften
und Umwelt

Susanne Havermeier
Vorsitzende Ausschuss für
Bildung, Kultur und Sport

Andre Hülsheger
Schriftführer

zur gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport und des Ausschusses für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt

der Stadt Lüdinghausen am 19.03.2019

anwesend:

CDU-Fraktion

Austrup, Anke	
Bartsch, Ingeborg	
Hildebrandt, Sonja	Vertretung für Herrn Michael Merten
Holz, Anton	
Höring, Volker	
Horstmann, Heinrich	
Schulze Meinhövel, Anja	
Schulze Uphoff, Theo	
Steinkamp, Lena	
Suttrup, Thomas	
Tüns, Dieter	

SPD-Fraktion

Barendregt, Kors	
Gernitz, Niko	
Havermeier, Dirk	
Havermeier, Susanne	
Kocar, Karl-Heinz	

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Kostrzewa-Kock, Lothar	
Reichmann, Lars	
Vogel, Melanie	

UWG-Fraktion

Wischnewski, Susanne	Vertretung für Herrn Rafael Borgmann
----------------------	--------------------------------------

FDP-Fraktion

Brune-Mörchen, Daniela	Vertretung für Frau Sabine Schäfer
------------------------	------------------------------------

Wagner, Wilhelm	
-----------------	--

von der Verwaltung

Ackermann, Daniel	
Beck, Friedhelm	
Heitkamp, Armin	
Hülshager, Andre	
Kortendieck, Matthias	

Entschuldigt:

CDU-Fraktion

Merten, Michael	
Schnittker, Alois	
Schotte, Irmgard	

SPD-Fraktion

Weniger, Ernst-Dieter	
-----------------------	--

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Kortmann, Jöran	
-----------------	--

UWG-Fraktion

Borgmann, Rafael	
Fichtner, Rüdiger	
Wannigmann, Josef	

FDP-Fraktion

Schäfer, Sabine	
-----------------	--

sonstige

Christensen, Gabriele	
Kertelge, Michael	